

den betreffenden Kreisen, besonders mit den Kollegen, die Q-Artikel weben, über die Notwendigkeit dieser Qualifizierungsmaßnahmen gesprochen. 731, davon 633 Frauen, verpflichteten sich, an den Qualifizierungslehrgängen teilzunehmen.

29 Ingenieure und Meister sowie andere Wirtschaftsfunktionäre wurden als Lektoren eingesetzt. Bisher haben wir 31 Lehrgänge mit einer durchschnittlichen Beteiligung von 80 Prozent beendet.

Aber auch hier wurden wieder neue Vorschläge unterbreitet, die zu Beginn die Lektoren selbst nicht erkannt hatten.

Von den meisten Teilnehmern dieser Lehrgänge wurde diese Qualifizierung begrüßt. So sagte uns zum Beispiel der Genosse Braun, der zwei Lehrgänge durchführte, daß die meisten seiner Teilnehmer zum Ausdruck brachten, daß der Lehrgang für sie eine große Hilfe war und sie viele Hinweise erhalten haben, wie sie Fehler vermeiden können. Sie bestätigten, daß sie viele Probleme, die im Unterricht behandelt wurden, noch nicht gewußt haben.

Aber es gibt auch einige ältere, erfahrene Weberinnen, wie die Kolleginnen Lukas, Neumann und Bergmann, die bisher noch nicht an solch einem Lehrgang teilgenommen haben, da sie es als eine Strafe betrachten und der Meinung sind, sie brauchen das nicht. Das sind allerdings gute Weberinnen. Auch mit ihnen wird über die Notwendigkeit der Teilnahme an diesen Lehrgängen gesprochen.

In der Rohware, und so gibt es auch noch andere Lehrgänge, haben die Teilnehmer ebenfalls diese Qualifizierung begrüßt. Sie haben gefordert, daß der Lehrgang, obwohl er entsprechend dem Themenplan abgeschlossen ist, mit anderen Problemen fortgesetzt wird.

Entscheidend aber ist, und das können wir heute schon eindeutig feststellen, wie es der Dozent versteht, die Probleme verständlich und im Zusammenhang zu behandeln.

Das erläuterte auch der Genosse Israel, der vier Lehrgänge durchführte und mit dem wir uns unterhielten, wie er es geschafft hat, daß er eine ständige Steigerung in der Beteiligung zu verzeichnen hat.

1. Lehrgang = 77 Prozent Beteiligung
2. Lehrgang = 86 Prozent Beteiligung
3. Lehrgang = 94 Prozent Beteiligung
4. Lehrgang = 100 Prozent Beteiligung

Er sagte: „Das Entscheidende ist, daß die Kollegen erkennen, warum solche Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt werden und notwendig